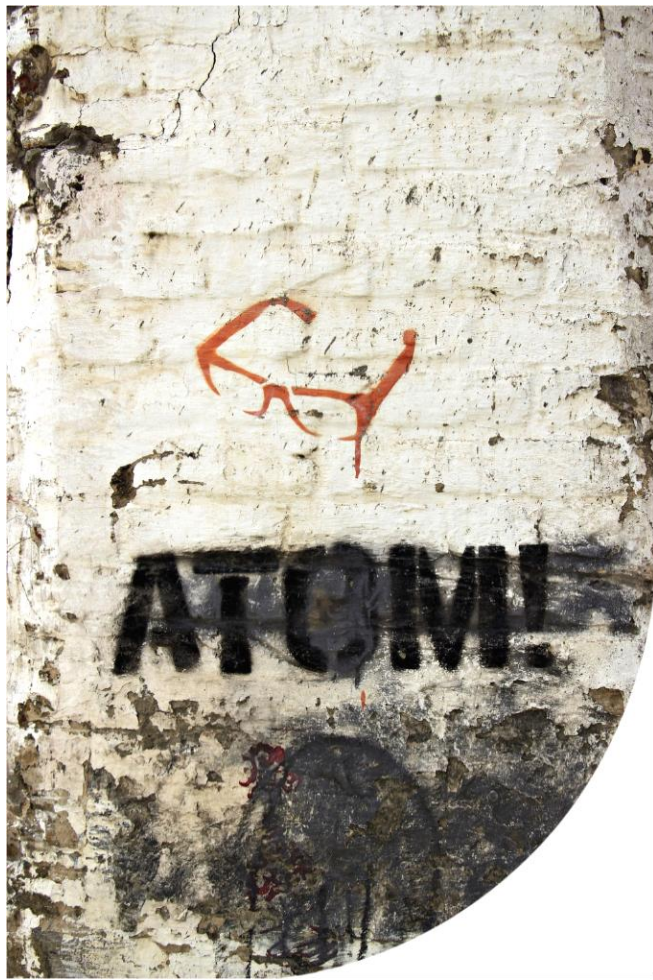




Noch im Atomzeitalter?

Einladung zum Gespräch

Zeitfenster Wolfenbüttel
Mi. 25.06.2025; 18 – 19 Uhr

Bildquelle: NoName_13/pixabay

Zeit & Raum für´s Gespräch

Deutschland ist aus der Kernenergie-Gewinnung ausgestiegen. Sind wir damit aus dem Atomzeitalter? Mit Sicherheit nicht, und nicht nur wegen der Endlager-Thematik, sondern auch weil wir ohne technische Kernenergie-Gewinnung in unserer Umwelt von Radioaktivität umgeben sind.

Die Umwelt-Radioaktivität gibt es schon immer – aber ist sie deshalb ungefährlich? Im Gegenteil, sie ist erst jetzt so richtig ins Bewusstsein gekommen. Das Bundesamt für Strahlenschutz hat Radon-Vorsorgegebiete festgelegt – der Harz gehört dazu.

Wie steht es aber mit der technischen Radioaktivität in unserer Region? Was ist bei der Rückholung des Asse-Mülls zu erwarten? Wie kann man sich schützen? Wo kann ich mich informieren? Oder lieber: Augen zu und durch?

Diese aktuellen Fragen können in lockerer Gesprächsrunde (nach einem kurzen Input) diskutiert werden.

Impuls

Paul Koch

Europäischen Aktionswochen. Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima, Region Braunschweig

Ort

Lange Herzog Straße 55, Wolfenbüttel
(ehemals arko-Ladengeschäft)

Veranstaltungskooperation

Die Veranstaltung wird gemeinsam angeboten vom Projekt „Zeitfenster“ der ev.-luth. Propstei Wolfenbüttel, der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig und den „Europäischen Aktionswochen. Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima, Region Braunschweig“.



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Europäische Aktionswochen
Für eine Zukunft nach
Tschernobyl und Fukushima

Region Braunschweig